

eingeschränkte Rechte + Beiträge verschwinden

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 03:04

Moin!

Sehr interessant, dass die Userin Petra 72 es anderen Leuten überlässt rechtliche Schritte einzuleiten!

Okay, privatrechtlich ist sie ohnehin nicht aktiv legitimiert, und ein Antrag bei Gericht würde ohne weitere Beachtung im Papierkorb landen... (ja, gut... wird durch Prozessurteil - also ohne Entscheidung in der Sache - abgewiesen; bei einer EV zurückgewiesen) aber nett von ihr ist es trotzdem! 😅 Fremdes Recht im eigenen Namen geltend machen darf nämlich nicht jeder. Wenig erstaunlich. Ist darum so!

Aber hey... da gibt es ja noch die netten Jungs von der Kavallerie (= StA). Die müssen sich ja grundsätzlich die Mühe machen, wenn eine Straftat in Betracht kommt (was ich schon sehr stark bezweifel; vom Bagatellcharakter mal ganz abgesehen). Aber mal als Spinnerei sei angenommen, das Verhalten sei grundsätzlich strafbar. Hier sollte der geneigte Laie 72, sich mal mit der Thematik des "tatbestandsausschließendem Einverständnis" beschäftigten, wenn Herr Mohr ausdrücklich zum zitieren auffordert. Herr Mohr möchte ein Zitat, Herr Mohr bekommt ein Zitat. Ein klarer Fall für den Staat BRD gegen den Bürger Gast (von vorhin) einzuschreiten!

Also nicht vergessen: 30 Minuten Barabara Salesch ersetzen kein Jurastudium! 😊

Hochachtungsvoll

noch'n Gast, der aber auch schonmal woanders gepostet hat mit dem Mohr zu dessen Thema sein Problem

PS: Ausführungen zum EuGH spare ich mir mal 😅